



Beschlussprotokoll

über die öffentliche Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe Welterbe Oberes Mittelrheintal am
24.10.2018, 17.00 Uhr in Oberwesel

(8. Sitzung in der Förderperiode 2014-2020)

Teilnehmerinnen und Teilnehmer:

siehe beigefügte Anwesenheitsliste

Beginn: 17.00 Uhr

Ende: 18.55 Uhr

Vorsitz:

Nadya König-Lehrmann, stellv. Vorsitzende der LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal

Schriftführerin:

Ilona Klockner, Verbandsgemeinde St. Goar-Oberwesel

Tagesordnung:

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die stellvertretende Vorsitzende der Lokalen Aktionsgruppe Welterbe Oberes Mittelrheintal Nadya König-Lehrmann begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Versammlung beschlussfähig ist.

Stimmberechtigte Teilnehmer (21 Personen)

Öffentliche Partner: 7 Personen
Wirtschafts- und Sozialpartner: 6 Personen
Vertreter der Zivilgesellschaft: 8 Personen
Zusätzlich beratende Mitglieder und Gäste.

TOP 2: Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 02.05.2018 in Kaub

Nadya König-Lehrmann stellt die Niederschrift der letzten Sitzung der LAG vom 02.05.2018 zur Abstimmung.
Einstimmig wird der Niederschrift zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Öffentliche Partner:	Ja: 7	Nein: 0	Enthaltung: 0
Wirtschafts- und Sozialpartner:	Ja: 6	Nein: 0	Enthaltung: 0
Vertreter der Zivilgesellschaft:	Ja: 8	Nein: 0	Enthaltung: 0

TOP 3: Aktueller Stand LEADER-Projekte

Geschäftsführerin Laura Bier erläutert die aktuellen Projekte geordnet nach den jeweiligen Aufrufen.

Projekte 1. Aufruf:

- **William Turner-Route:** abgerechnet
- **Mittelrheinkirsche:** Teil abgerechnet, endet 2018
- **Römermuseum Boppard:** Mittelübertragung auf 2019
- **Bühnenplattform Maria Ruh:** abgerechnet
- **Welterbeterrasse, Showküche, Riesling-Charta-Lounge:** Zahlungsantrag bis 15.11.2018

Projekte 2. Aufruf:

- **Quartiersprojekt Lahnstein:** Antrag gestellt
- **FIN-GER-NET 2.0:** Workshop zu Jugendbeteiligung im Sep.
- **römische Wasserleitung Brey:** abrechnen bis 31.10.2018
- **Gardinenmobil:** abgerechnet

Projekte 3. Aufruf:

- **Haifischbar:** bewilligt, in Umsetzung
- **KuWeiBo:** Antrag gestellt, Kooperationsvertrag steht aus
- **Märchenhafte Weihnachtsburg:** abgerechnet

Projekte 4. Aufruf:

- **Papa Rhein:** Antrag gestellt
- **Webseiten Relaunch:** bewilligt, erster Teilzahlungsantrag
- **Workcamps:** bewilligt, erster Teilzahlungsantrag

Projekte 5. Aufruf:

- **Naturschleife Laudert-Kisselbach:** Antrag bis Anfang Nov.
- **Kulturlandschaftsprojekt Peterspay:** Antrag bis Anfang Nov.
- **Bouleplatz:** Antrag bis Anfang Nov.

Da das Projekt Kultur- und Weinbotschafter (KuWeiBo) weitere LAG's betrifft, ist ein Beschluss über einen Kooperationsvertrag erforderlich. Mit der LAG Rhein-Wied, LAG Rhein-Eifel und der LAG Rheingau muss dieser geschlossen werden.

Eine finanzielle Beteiligung wird durch die LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal, LAG Rhein-Wied und die LAG Rhein-Eifel erfolgen, anteilig nach den Einwohnerzahlen.

Der in Abstimmung mit den beteiligten LAG'n verfasste Kooperationsvertrag wird zur Abstimmung gestellt.

Beschluss:

Die LAG WOM beschließt den Kooperationsvertrag mit der LAG'n Rhein-Wied, Rhein-Eifel und Rheingau für das Projekt Kultur- und Weinbotschafter (KuWeiBo).

Abstimmungsergebnis:

Öffentliche Partner:	Ja: 7	Nein: 0	Enthaltung: 0
Wirtschafts- und Sozialpartner:	Ja: 6	Nein: 0	Enthaltung: 0
Vertreter der Zivilgesellschaft:	Ja: 8	Nein: 0	Enthaltung: 0

TOP 4: Aktueller Stand der Ehrenamtlichen Bürgerprojekte

Die Geschäftsführerin berichtet über den Stand der ehrenamtlichen Bürgerprojekte. Einreichungsfrist der Nachweise und Rechnungen war am 15.10.2018.

Von ursprünglich 16 zugelassenen Projekten wurden 13 Projekte umgesetzt. Von den im Aufruf zu verteilenden 17.850 € wurden 14.975,39 € an die Projektträger ausgezahlt.

Es besteht noch ein Rest von 2.874,61 €, der für den nächsten Aufruf (Mai 2019) zur Verfügung steht.

Beschluss:

Die Versammlung stimmt dem Vorschlag zu, den Rest von 2.874,61 € aus den Mitteln von 2018 für den nächsten Aufruf im Mai 2019 zusätzlich zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Öffentliche Partner:	Ja: 7	Nein: 0	Enthaltung: 0
Wirtschafts- und Sozialpartner:	Ja: 6	Nein: 0	Enthaltung: 0
Vertreter der Zivilgesellschaft:	Ja: 8	Nein: 0	Enthaltung: 0

TOP 5: Beratung und Beschlussfassung zu den aktuellen Projekten

Die stellvertretende Vorsitzende Nadya König-Lehrmann gibt eine kurze Einführung in die einzelnen Projekte.

Geschäftsführerin Laura Bier erläutert die Projekte des aktuellen Aufrufs.

Projekt und Projektträger

Projekt 33 - Craftbierbrauerei Lahnsteiner Brauerei GmbH & Co. KG

Frau Bier erläutert kurz das Projekt. Herr Johann gibt zu bedenken, dass die Brauerei bereits Craftbier braut und dies somit keine Neuerung darstellt. Laura Bier erklärt, dass bisher nur in kleinsten Mengen und zu Probezwecken gebraut wurde. Bei diesem Projektantrag ist die Anschaffung einer neuen größeren Anlage geplant, die vielfältige neue Möglichkeiten für den Projektträger bietet.

Die Projektkosten betragen 127.471 € (Bruttogesamtkosten)

Fördersatz: 35 %

Fördersumme: 37.491,62 €

ELER-Mittel: 28.118,71€

Landesmittel: 9.372,91 €

Eine Bewertung des Projektes ergab 27 Punkte.

Beschluss:

Die Versammlung stimmt dem Projektantrag „Craftbierbrauerei“ zu.

Abstimmungsergebnis:

Öffentliche Partner:	Ja: 7	Nein: 0	Enthaltung: 0
Wirtschafts- und Sozialpartner:	Ja: 6	Nein: 0	Enthaltung: 0
Vertreter der Zivilgesellschaft:	Ja: 6	Nein: 0	Enthaltung: 2

Projekt 34 - Aussichtspunkt Spitzer Stein Verbandsgemeinde St. Goar-Oberwesel

Die Geschäftsführerin erläutert zu diesem Projekt, dass an dem Standort des geplanten Turmes bisher ein Aussichtsturm aus Holz stand, der damals von Leader-Mitteln gefördert wurde.

Dieser neue Turm unterscheidet sich maßgeblich von dem damaligen Turm. Er ist jetzt in Metallbauweise geplant und soll zudem einen Flügeltelegraphen im Stil der Zeit der französischen Revolution erhalten. Dieser wäre voll funktionstüchtig und macht die damalige Kommunikationstechnik erlebbar. Weiterhin werden Schautafeln, die die Technik visualisieren und erklären, montiert.

Die Kommunikation mittels Telegraphenmast ist heute eine ganz besondere Rarität und trägt auch dazu bei, dass diese alte Technik und ihre vormalige Bedeutung in der Region nicht vergessen gehen.

Der Bauamtsleiter der Verbandsgemeinde St. Goar-Oberwesel, Herr Gruber, erläutert der Versammlung die Ursachen für den Abriss des alten Turmes und die Konzeption des neuen geplanten Turmes.

Aus den Reihen der Versammlung wird das Projekt befürwortend kommentiert.

Zum einen wäre der Turm eine touristische Attraktion für die geplante BUGA 2029.

Selbst in naher Zukunft wäre der Turm, wie der bisherige Turm ein touristisches Highlight, das bereits jetzt schon mit einer Buslinie an den ÖPNV angeschlossen ist und dann von vielen interessierten Besuchern besichtigt werden kann.

Sollte eventuell auch in Hinblick auf die BUGA 2029 weitere ähnliche Projekte mit einem Flügeltelegraphen in dieser Art linksrheinisch und auf der anderen Rheinseite entstehen, könnte (wie zu damaligen Zeiten) eine interaktive Kommunikation zwischen diesen durch die Besucher erfolgen.

Die Projektkosten betragen 187.700 € (Bruttogesamtkosten)

Fördersatz: 50 %

Fördersumme: 93.875 €

ELER-Mittel: 93.875 €

Landesmittel: 0 €

Eine Bewertung des Projektes ergab 22 Punkte.

Beschluss:

Die Versammlung stimmt dem Projektantrag der Verbandsgemeinde St. Goar-Oberwesel „Aussichtsturm Spitzer Stein“ zu.

Abstimmungsergebnis:

Öffentliche Partner:	Ja: 7	Nein: 0	Enthaltung: 0
Wirtschafts- und Sozialpartner:	Ja: 6	Nein: 0	Enthaltung: 0
Vertreter der Zivilgesellschaft:	Ja: 8	Nein: 0	Enthaltung: 0

Projekt 35 – Anschaffung eines Mähroboters Ortsgemeinde Münster-Sarmsheim

Frau Bier erklärt den Projektantrag der Ortsgemeinde Münster-Sarmsheim.

Aus der Versammlung wird bemängelt, dass ein Mähroboter keine Innovation darstellt, und nicht förderwürdig sei.

Die Projektkosten betragen 25.000 € (Bruttogesamtkosten)

Fördersatz: 50 %

Fördersumme: 12.500 €

ELER-Mittel: 12.500 €

Landesmittel: 0 €

Eine Bewertung des Projektes ergab 11 Punkte.

Das Projekt erreicht nicht die erforderliche Mindestpunktzahl von 14 Punkten.

Beschluss:

Die Versammlung beschließt die Ablehnung des Projektes.

Abstimmungsergebnis:

Öffentliche Partner:	Ja: 7	Nein: 0	Enthaltung: 0
Wirtschafts- und Sozialpartner:	Ja: 6	Nein: 0	Enthaltung: 0
Vertreter der Zivilgesellschaft:	Ja: 8	Nein: 0	Enthaltung: 0

**Projekt 36 – Anschaffung eines Steillagenvollernters
Ingo Oppermann, Oberdiebach**

Die Geschäftsführerin berichtet der Versammlung über den Projektantrag. Hier soll ein Vollernter in Lohnarbeit für die Winzer hauptsächlich in den Steillagen am Mittelrhein eingesetzt werden.

Die Projektkosten betragen 65.000 € (Bruttogesamtkosten)

Fördersatz: 30 %

Fördersumme: 16.386,66 €

ELER-Mittel: 12.289,92 €

Landesmittel: 4.096,63 €

Eine Bewertung des Projektes ergab 17 Punkte.

Es werden aus den Reihen der Mitglieder kritische Meinungen bekundet, dass eine normale Technik nicht innovativ sei und dass dies eine Konkurrenz zu anderen Anbietern von Lohnarbeit mit Vollerntern darstelle. Herr Nick, in seiner Funktion als beratendes Mitglied seitens des DLR, schildert seine Bedenken und rät von einer Förderung ab.

Nadya König-Lehrmann und Frau Bier ergänzen zur Vorstellung noch, dass das Projekt unter anderem Punkte wegen der Schaffung von Arbeitsplätzen erhalten habe.

Darauf ergibt sich eine rege Diskussion für und wider das Projekt.

Beschluss:

Das Projekt „Steillagenvollernter“ wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Öffentliche Partner:	Ja: 4	Nein: 0	Enthaltung: 3
Wirtschafts- und Sozialpartner:	Ja: 5	Nein: 0	Enthaltung: 1
Vertreter der Zivilgesellschaft:	Ja: 7	Nein: 0	Enthaltung: 1

Bürgermeister Seibeld verlässt um 18.15 Uhr die Sitzung.

Projekt 37 – Mein Dorf 55+ trifft Smartphone **Initiative 55 plus-minus**

Das Projekt wird von Frau Bier vorgestellt. Im Anschluss erläutert Herr Zorbach von der Initiative 55 plus-minus im Einzelnen die geplante Maßnahme.

Die Projektkosten betragen 53.048 € (Bruttogesamtkosten)

Fördersatz: 50 %

Fördersumme: 26.523,82 €

ELER-Mittel: 26.523,82 €

Landesmittel: 0 €

Eine Bewertung des Projektes ergab 27 Punkte.

Beschluss:

Die Versammlung stimmt dem Projektantrag „Mein Dorf 55+ trifft Smartphone“ zu.

Abstimmungsergebnis:

Öffentliche Partner:	Ja: 7	Nein: 0	Enthaltung: 0
Wirtschafts- und Sozialpartner:	Ja: 6	Nein: 0	Enthaltung: 0
Vertreter der Zivilgesellschaft:	Ja: 6	Nein: 0	Enthaltung: 2

Herr Zorbach von der Initiative 55 plus-minus hat sich bei der Abstimmung enthalten.

Projekt 38 – Coaching und Nachfolgeberatung touristischer Dienstleistungsbetriebe in der VG Rhein-Nahe **Verbandsgemeinde Rhein-Nahe**

Frau Laura Bier erläutert das Projekt. Herr Christian Kuhn (Rhein-Nahe-Touristik e.V.) ergänzt die Ausführungen.

Die Projektkosten betragen 70.000 € (Bruttogesamtkosten)

Fördersatz: 60 %

Fördersumme: 42.000 €

ELER-Mittel: 42.000 €

Landesmittel: 0 €

Eine Bewertung des Projektes ergab 28 Punkte.

Beschluss:

Dem Projekt „Coaching und Nachfolgeberatung touristischer Dienstleistungsbetriebe in der VG Rhein-Nahe“ wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Öffentliche Partner:	Ja: 7	Nein: 0	Enthaltung: 0
Wirtschafts- und Sozialpartner:	Ja: 4	Nein: 0	Enthaltung: 2
Vertreter der Zivilgesellschaft:	Ja: 8	Nein: 0	Enthaltung: 0

Herr Christian Kuhn hat sich wg. Interessenskonflikt bei der Abstimmung enthalten.

**Projekt 39 – Bewässerungssystem für Weinberg der Lage Fürstenberg
Weingut Ratzenberger, Bacharach**

Das Projekt wird von Frau Bier vorgestellt und die Problematik der Förderung erläutert. Herr Nick (DLR) ergänzt die Ausführungen und befürwortet das Projekt mit der Auflage, dass beim Flurbereinigungsverfahren bei der Zuleitung und dem Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung eine Abstimmung mit dem DLR erfolgen muss.

Die Projektkosten betragen 93.772 € (Bruttogesamtkosten)

Fördersatz: 30 %

Fördersumme: 23.640 €

ELER-Mittel: 17.730 €

Landesmittel: 5.910 €

Eine Bewertung des Projektes ergab 21 Punkte.

Beschluss:

Die Versammlung stimmt für das Projekt unter der Auflage, dass beim Flurbereinigungsverfahren bei der Zuleitung und dem Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung eine Abstimmung mit dem DLR erfolgen muss.

Eine Förderung erfolgt nur, wenn keine anderen Fördermittel (DLR) greifen. Dies ist vor Antragstellung vom Projektträger nachzuprüfen.

Abstimmungsergebnis:

Öffentliche Partner:	Ja: 7	Nein: 0	Enthaltung: 0
Wirtschafts- und Sozialpartner:	Ja: 6	Nein: 0	Enthaltung: 0
Vertreter der Zivilgesellschaft:	Ja: 8	Nein: 0	Enthaltung: 0

Nach der Beschlussfassung über die einzelnen Projekte ergibt sich eine Verteilung der Gelder wie folgt:

Förderung:	236.030,44 €	Aufruf: 547.000 €	Rest: 310.969,56 €
ELER:	220.747,53 €	Aufruf: 397.000 €	Rest: 176.252,47 €
Land:	15.282,91 €	Aufruf: 150.000 €	Rest: 134.717,09 €

Die restlichen ELER-Mittel können in das nächste Jahre übertragen werden.

Zum bereits beschlossenen Projekt 28 „Webseiten Relaunch der LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal“ gibt die Geschäftsführerin Laura Bier noch weitere Informationen der Versammlung bekannt.

Beim dem Projekt wird eine Kostensteigerung um 30.000 € erfolgen, da jetzt bekannt wurde, dass je Gemeinde 800 € Anschließerkosten zusätzlich anfallen.

Frau Bier schlägt vor eine Aufstockung der Mittel in Höhe von 22.500 € ELER-Mittel und 7.500 € Eigenmittel zu beantragen. Der Eigenanteil wird vom ZV Welterbe getragen. Für die LAG entstehen keine zusätzlichen Kosten.

Beschluss:

Die LAG WOM stimmt dem Antrag auf Aufstockung der Mittel zum Projekt „Webseiten Relaunch“ in Höhe von 22.500 € ELER-Mittel und 7.500 € Eigenmittel zu.

Abstimmungsergebnis:

Öffentliche Partner:	Ja: 7	Nein: 0	Enthaltung: 0
Wirtschafts- und Sozialpartner:	Ja: 6	Nein: 0	Enthaltung: 0
Vertreter der Zivilgesellschaft:	Ja: 8	Nein: 0	Enthaltung: 0

TOP 6: Beratung und Beschlussfassung über Bewerbungen am „Profilierungswettbewerb Kultur, Regionalität, Tourismus“ und verpflichtende Beteiligung durch die LAG

Ziel des Wettbewerbes ist die touristische Identitätsentwicklung und die Profilierung in den Bereichen Kultur und Regionalität.

Ausgesucht werden acht Modellkommunen, die eine Förderung von 90 % erhalten können. Förderfähige Mindestausgaben sollten 75.000 € sein, die maximale Förderung 150.000 €.

LAG-Mitglied Krammes (Wirtschafts- und Sozialpartner) verlässt die Sitzung um 18.40 Uhr.

Projekt und Projektträger

Sagenhafte Rheinromantik Verbandsgemeinde Rhein-Nahe

Die stellvertretende Vorsitzende Nadya König-Lehrmann und die Geschäftsführerin Laura Bier erläutern das Projekt. Hier soll die Rheinromantik auf vier Burgen visuell und auditiv inszeniert werden.

Von den Mitgliedern des Projektbewertungsausschuss wurde in der Sitzung am 16.10.2018 der Hinweis an den Projektträger gegeben, die Bewerbung besser an die Wettbewerbsausschreibung (hier Beschreibung der Marktfähigkeit) anzupassen.

Beschluss:

Die Versammlung stimmt der Bewerbung der Verbandsgemeinde Rhein-Nahe mit dem Beitrag „Sagenhafte Rheinromantik“ zu und wird als Kooperationspartner auftreten.

Abstimmungsergebnis:

Öffentliche Partner:	Ja: 7	Nein: 0	Enthaltung: 0
Wirtschafts- und Sozialpartner:	Ja: 5	Nein: 0	Enthaltung: 0
Vertreter der Zivilgesellschaft:	Ja: 8	Nein: 0	Enthaltung: 0

**Werkwochen auf der Loreley
VG Loreley**

Laura Bier erläutert den Wettbewerbsbeitrag. Hier sollen Workshops mit regionalen Künstlern den „Mythos Loreley“ erarbeiten.

Beschluss:

Die Versammlung stimmt der Bewerbung der VG Loreley mit dem Beitrag „Sagenhafte Rheinromantik“ zu und wird als Kooperationspartner auftreten.

Abstimmungsergebnis:

Öffentliche Partner:	Ja: 7	Nein: 0	Enthaltung: 0
Wirtschafts- und Sozialpartner:	Ja: 5	Nein: 0	Enthaltung: 0
Vertreter der Zivilgesellschaft:	Ja: 8	Nein: 0	Enthaltung: 0

**TOP 7: Beratung und Beschlussfassung über die Projekte des
landwirtschaftlichen Wegebaus und der Bodenordnung**

Das Projekt Wegebau Wirtschaftsweg „am Kreuzhöfer Hof“ wird von der Geschäftsführerin vorgestellt. Hier ist die Ortsgemeinde Weisel Projektträger. Der Durchführungszeitraum ist im Jahr 2019, mit einer Länge der Wegebaumaßnahme von 450 m.
Die Bruttogesamtkosten betragen 93.260,37 €.

Beschluss:

Die Versammlung stimmt dem Projekt Wegebau Wirtschaftsweg „am Kreuzhöfer Hof“ zu.

Abstimmungsergebnis:

Öffentliche Partner:	Ja: 7	Nein: 0	Enthaltung: 0
Wirtschafts- und Sozialpartner:	Ja: 5	Nein: 0	Enthaltung: 0
Vertreter der Zivilgesellschaft:	Ja: 8	Nein: 0	Enthaltung: 0

TOP 8: Beratung und Beschlussfassung über Zeitpunkt und Ausstattung des nächsten Förderaufrufs

Laura Bier schlägt für den nächsten Förderaufruf den 01.04.2019 (Mo) als letzten Termin für Einreichung von Projektanträgen vor.
Eine Einstellung aller Mittel des Jahres 2022 (Vorgriff ist möglich) sowie die Einstellung aller Restmittel aus aktuellem Aufruf und frei gewordenen Mitteln vergangener Aufrufe ist möglich.

Mittelplafonds beträgt dann rund 450.000 € (zzgl. Rückläufe aus vorherigen Aufrufen).
Eine genaue Festlegung würde dann in Absprache mit ADD erfolgen.

Beschluss:

Die Mitglieder der LAG stimmen für den 01.04.2019 als letzter Termin für die Einreichung von Projektanträgen und die Ausstattung des Förderaufrufs in Höhe von 450.000 €, vorausgesetzt der Zustimmung der ADD, zu.

Abstimmungsergebnis:

Öffentliche Partner:	Ja: 7	Nein: 0	Enthaltung: 0
Wirtschafts- und Sozialpartner:	Ja: 5	Nein: 0	Enthaltung: 0
Vertreter der Zivilgesellschaft:	Ja: 8	Nein: 0	Enthaltung: 0

TOP 9: Sonstiges

a)

Laura Bier berichtet aus der Sitzung des Lenkungsausschusses am 09.10.2018.
So seien zu lange Zeiträume zwischen Projektauswahl und Antrag.
Der Mittelabfluss dauert zu lange, so dass zu oft Mittelübertragungen erfolgen.
Bis 31.12.2019 müssen 80 % der ELER-Mittel in Anträgen gebunden sein, sonst gibt es Kürzungen.

An ELER-Mittel stehen gesamt 2.050.000 € zur Verfügung. In Anträgen gebunden sind nur 717.900 → 35 %.

b)

Frau Bier erläutert, wie man in den geschlossener Bereich LAG Homepage gelangt.

Förderperiode 2014-2020 → aktuelle Projekte → Projektinformationen

c)

Termin der nächsten LAG-Sitzung:

Mittwoch, 08.05.2019 17.00 Uhr

Ort wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Die Vorsitzende König-Lehrmann schließt um 18.55 Uhr die Sitzung der LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal.

-Ende Beschlussprotokoll-

Aufgestellt:



Ilona Klockner

Geschäftsstelle LAG
Welterbe Oberes
Mittelrheintal

Gesehen:



Laura Bier

Geschäftsführerin LAG
Welterbe Oberes
Mittelrheintal

Gesehen:



**Nadya
König-Lehrmann**
stellv. Vorsitzende LAG
Welterbe Oberes
Mittelrheintal

Gesehen:

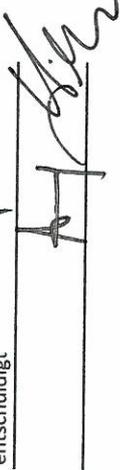
Thomas Bungert
Vorsitzender LAG
Welterbe Oberes
Mittelrheintal

Anwesenheitsliste der Mitglieder der Förderperiode 2014 - 2020

Öffentliche Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe Weiterbe Oberes Mittelrheintal
am 24.10.2018 in Oberwesel

Regionale, lokale, städtische und andere Behörden (öffentliche Stellen)

(11 Stimmberechtigte)

Name	Vorname	Organisation	Vertreter lt. Beschluss	Vertreter lt. Vollmacht	Unterschrift
Bungert	Thomas	VGV St. Goar-Oberwesel, Vorsitzender der LAG	X		
Bröhr	Marlon Dr.	LK Rhein-Hunsrück		X	
Dombusch	Jeanette	Romantischer Rhein Tourismus GmbH			entschuldigt
Hofmann-Göttig	Joachim Prof. Dr.	Stadt Koblenz	X		
König-Lehrmann	Nadya	Zweckverband Weiterbe Oberes Mittelrheintal			
Müller	Gerhard	Regionalrat Wirtschaft Rhein- Hunsrück			
Nemitz	Andrea	Schulen			
Puchtler	Frank	LK Rhein-Lahn	X		
Schell	Christopher	VHS Boppard			entschuldigt
Seibeld	Bruno	VG Rhein-Mosel	X		
Wolf	Steffen	LK Mainz-Bingen			entschuldigt

Wirtschafts- und Sozialpartner

(7 Stimmberechtigte)

Name	Vorname	Organisation	Vertreter lt. Beschluss	Vertreter lt. Vollmacht	Unterschrift
<input type="checkbox"/>	Fetz	Weinbauverband Mittelrhein			entschuldigt
<input checked="" type="checkbox"/>	Kern	Bauern- und Winzerverband Rheinland-Nassau, Kreisverband Rhein-Lahn	Geisel, Armin		
<input checked="" type="checkbox"/>	Krammes	Vertreter der Kirchen			
<input checked="" type="checkbox"/>	Kuhn	Rhein-Nahe-Touristik e.V.			
<input checked="" type="checkbox"/>	Dübner	Industrie- und Handelskammer Koblenz	Lippmann, Robert		
<input checked="" type="checkbox"/>	Schwarz	Rhein-Touristik Tal der Loreley e.V.			
<input type="checkbox"/>	Zimmer	Landfrauenverband (Rhein- Hnsrück und Rhein-Lahn)		X	

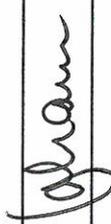
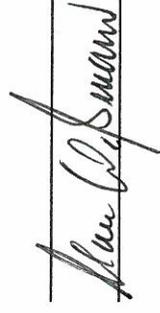
Vertreter der Zivilgesellschaft

(10 Stimmberechtigte)

Name	Vorname	Organisation	Vertreter lt. Beschluss	Vertreter lt. Vollmacht	Unterschrift
X Krebs	Sami	Stiftung Bethesda-St. Martin			
X Graßmann	Ute	Naturschutzverband			
	Anton Heinrich	Kulturstiftung Hütte Oberwesel	Kuhn, Berthold		
X Johann	Jürgen	Sportkreis Rhein-Hunsrück			
X Lahme	Rainer Dr.	Geschichtsverein für Mittelrhein und Vorderhunsrück e.V.	Benner, Ferdinand		
X Lautensack	Hildegund	Vertreter(in) Integration/Migration			
	Eva	Schülervertreter	X Seipel, Nina		
	Ursula	Zertifizierte Natur- und Landschafts-/Gästepfänger			
X Specht	Hiltrud	Weinwerbung Mittelrhein e.V.			
X Zorbach	Dieter	Initiative 55 plus-minus			

Beratende Mitglieder

(nicht stimmberechtigt)

Name	Vorname	Organisation	Vertreter lt. Beschluss	Unterschrift
<input checked="" type="checkbox"/>	Johann	Struktur- und Genehmigungsdirektion		
<input type="checkbox"/>	Jürgen	Stadt Boppard		
<input type="checkbox"/>	Roland	Dienstleistungsdirektion Rheinland-Pfalz		
<input type="checkbox"/>	Michael	Vertreter der Verbandsgemeinde St. Goar-Oberwesel		
<input type="checkbox"/>	Jutta	Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz		
<input checked="" type="checkbox"/>	Turck	Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum		
<input checked="" type="checkbox"/>	Nick	Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum		
<input type="checkbox"/>	Werner	Verbandsgemeinde Loreley		
<input type="checkbox"/>	Werner	Verbandsgemeinde Rhein-Nahe		
<input type="checkbox"/>	Karl	Stadt Bingen		
<input checked="" type="checkbox"/>	Kloßmann, Marc	Stadt Lahnstein		
<input type="checkbox"/>		Zentralstelle der Forstverwaltung		

Blank handwriting practice lines (top section).

Blank handwriting practice lines (bottom section).